



RUNDBRIEF 4/85

Sturzhelm auf dem Rad

Radfahren mit Sturzhelm, das machen meine Freundin und ich schon seit 4 Jahren. Anlaß dazu war ein Sturz, von dem ich erst wieder im Krankenhaus aufwachte, Ursache unbekannt, ich war alleine unterwegs und wurde glücklicherweise von einem Sanitäter gefunden.

Unfallfolgen: Gehirnerschütterung und Jochbeinbruch.

Meine Erfahrungen: Nicht nur interessierte Blicke, sondern auch öfters interessierte Fragen, wo man einen solchen Helm kaufen kann und einmal in Frankfurt auch ein spontanes Kaufangebot. Ich habe es vorgezogen, den Helm auf meinem Kopf zu lassen und dem radelnden Kaufinteressenten die Bezugsadresse genannt.

Der Helm, den ich zur Zeit trage, ist ein Römerhelm. Vom Aussehen und sehr wahrscheinlich auch vom Hersteller her ist er identisch mit dem im Brügelmann-Katalog 1985 abgebildeten Helm. Ich kaufe meine Helme immer bei meinem Fahrradhändler in 7412 Eningen, wo ich meinen ersten Wohnsitz habe. Er muß den Helm jedesmal direkt bei Fa. Römer in Ulm bestellen und verlangt zur Zeit 57,- DM. Brügelmann verlangt für den beschriebenen Helm 77,- DM.

Meine Erfahrung mit dem Helm ist durchaus positiv. Vor allem im Sommer und bei sonnigem Wetter ist der weiße Helm auch ein ausgezeichneter Schutz gegen die Sonne. Ein Nachteil bei meinem Römerhelm ist die Polsterung im Kinnschutz. Die Polsterung besteht aus Kunststoff und ist, besonders bei warmem Wetter, nicht sehr angenehm auf der Haut. Abhilfe

schafft hier eine Einlage aus Helmschweißleder. Die Kunsstoffinnenausstattung des Römerhelms ist übrigens sinnvollerweise mit Helmschweißleder überzogen, aber beim Kinnschutz ging dem Hersteller wohl das (Klein)Geld aus oder wahrscheinlich fahren die Hersteller ohne Sturzhelm Fahrrad und haben deshalb zu wenig Erfahrung mit Ihren eigenen Helmen. Helmschweißleder müßte man eigentlich im Lederfachhandel bekommen, vielleicht auch

beim Schuster, ich persönlich habe eine private Quelle.

Im Vergleich zwischen Sturzringen und richtigen Helmen gebe ich eindeutig dem Sturzhelm den Vorzug. Bei Sturzringen trifft der Stein oder was auch immer an gefährlichen Gegenständen im Weg sein mag im Zweifelsfall bestimmt zwischen zwei Ringen direkt auf den Kopf (Murphy, erstes Gesetz: Wenn etwas schief gehen kann, dann geht es auch schief).

Sturzerfahrungen mit dem Helm habe ich Gott sei Dank noch nicht sammeln können, ich bin aber der Meinung, daß der Sturzhelm schwere Verletzungen verringert.

So, das war fast alles, was ich zum Sturzhelm berichten kann. Halt, noch etwas: Auch in Frankfurt sind Fahrradsturzhelme beliebt, jedenfalls wurde mir schon einer vom abgestellten Fahrrad geklaut. Seitdem bin ich vorsichtiger und nehme ihn immer mit.

Rudolf Frank

1000. Mitglied im ADFC Rhein-Main

Im August 85 war es endlich so weit, seitdem hat der Bezirksverein Rhein-Main mehr als 1000 Mitglieder, genau sind es 1007.

Damit sind wir nach Oberbayern (1526 Mitglieder) und knapp vor Bremen (1000 Mitglieder) nach wie vor der zweitgrößte ADFC-Bezirksverein. Zum Vergleich: Bundesweit gehören 10 627 Mitglieder zum ADFC.

Die Verteilung der Mitglieder auf die Ortsgruppen im -ADFC Rhein-Main ergibt folgendes Bild:

Aschaffenburg:	50 Mitglieder
Bad Homburg:	23 Mitglieder
Bad Vilbel/Karben:	27 Mitglieder
Darmstadt:	56 Mitglieder
Dietzenbach:	15 Mitglieder
Frankfurt:	403 Mitglieder
Hanau:	60 Mitglieder
Mainz:	24 Mitglieder
Offenbach:	53 Mitglieder
Wiesbaden:	28 Mitglieder
Sonstige:	268 Mitglieder
-----	-----
zusammen	1007 Mitglieder

Verwaltungsrat in Hamburg

Betreut vom Bezirksverein Nordmark tagte der Verwaltungsrat des ADFC diesmal in Hamburg.

Im Vorgriff auf das demnächst zu erwartende Protokoll, hier das Wichtigste in Kürze:

Fahrrad des Jahres 1986 wird ein Jugendrad sein - innerhalb der European Cyclists Federation ist der ADFC der drittgrößte Verband (nach Dänemark und Holland) - bei der Wahl der Fachgruppe Obleute wurden die bisherigen Obleute im Amt bestätigt, die Leitung der Fachgruppen Recht, Technik und Infrastruktur/Städteplanung ist zur Zeit leider unbesetzt - die Bezugspreise für die Zeitschrift Radfahren steigen ab 1986, damit rückt mittelfristig die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung näher, vielleicht ab 1987 - Gebietsaufteilung zwischen ADFC Rhein-Main und ADFC Rhein-Neckar wurde einvernehmlich neu geregelt - 1986 soll nun endlich doch der Umwelttag in Würzburg stattfinden (mit Radsternfahrt) - der Bundesvorstand denkt über ein verändertes Personalkonzept nach - Austausch von Erfahrungen über die Finanzierung der Ortsgruppenarbeit.

Ortsgruppe Wiesbaden gegründet

Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Aktiver wurde in Wiesbaden am 18. September 1985 die Ortsgruppe Wiesbaden gegründet. Die Veranstaltung war durch die örtliche Presse angekündigt und wurde durch einen Diavortrag unterstützt. Dabei wurde die Notwendigkeit der ADFC-Arbeit vor Ort deutlich gemacht. Als Sprecher der neuen Ortsgruppe wurden Armin Krause und Armin Reich gewählt, die Treffen werden künftig jeweils am 3. Dienstag im Monat im "Tattersall" stattfinden (s. auch Termine auf der letzten Seite).

Ortsgruppensprecher:

Armin Reich, Priessnitzstr. 5, 6200 Wiesbaden
Tel. 06121/694697

Stellvertreter:

Armin Krause, Abeggstr. 26, 6200 Wiesbaden
Tel. 06121/522268

**Geprüft vom ART-Institut in Holland.
Empfohlen vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub.**

BASTA PRESTIGE 4000
Zur Sicherheit ein elegantes Design.

Problemlose Nachmontage für fortschrittliche Fahrradsicherheit bietet auch PRESTIGE 4000 von BASTA. Zur geprüften und empfohlenen Sicherheitsqualität (ART-Institut/ADFC) eine zukunftsorientierte Bauweise (Aluminiumgehäuse) im eleganten Design. Fragen Sie Ihren Fahrradhandhändler.

BASTA CLICK 3000
Ein sicheres Vergnügen.

Umfangreiche Testserien vom ART-Institut in Holland haben bewiesen: CLICK von BASTA läßt dem Dieb keine Chance. CLICK 3000 von BASTA ist das richtige Anbauschloß zur problemlosen Nachmontage für Ihr Fahrrad. CLICK 3000 - fortschrittliche Fahrradsicherheit aus Dänemark. Fragen Sie Ihren Fahrradhandhändler.

**Fortschrittliche Fahrradsschlösser.
Mit Sicherheit von BASTA**

BASTA A/S
DK-4200 Korsør
Telefon: 03-571717
Telex: 45.508 bastas-dk

Verkaufsbüro:
Von-Bodelschwingh-Straße 28 · D-4500 Onnebrück · Telefon: 05 41/18 92 33

Ihre Ansprechpartner im Bezirksverein Rhein-Main

Geschäftsstelle: Eckenheimer Landstr. 57 B
6000 Frankfurt 1, Tel. 069 / 59 00 56
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 17.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Hier kann man Bücher, Karten, Aufkleber usw. bekommen, Fahrradliteratur einsehen, sich beraten lassen oder auch einfach nur mal reinschauen.

Bezirksvorstand:

1. Vorsitzender: Erhardt Vortanz, Jordanstr. 32, 6000 Frankfurt 90
Tel. 069/776109
2. Vorsitzender: Karl Heinz O.A. Ziegler, Frankenallee 138,
6000 Frankfurt 1, Tel. 069/733614
Kassenwartin: Kamilla Nuyken, Am Eisernen Schlag 31,
6000 Frankfurt 50, Tel. 069/532766
Schriftführer: Tilman Kluge, Gleiberger Weg 4, 6300 Gießen
ohne Telefon
Beisitzer: Dr. Harald Braunewell, Hügelstr. 195,
6000 Frankfurt 50, Tel. 069/514817

Ortsgruppen und ihre Sprecher oder Kontaktadressen:

Aschaffenburg: Renate Gernhardt, Schneidmühlweg 31,
8750 Aschaffenburg, Tel. 06021/46297
Bad Homburg: Arnd Weber, Feldbergstr. 7, 6380 Bad Homburg
Tel. 06172/301706
Bad Vilbel/Karben: Ulrich Hotz, Martin-Luther-Str. 13, 6368 Bad Vilbel
Tel. 06101/85584
Darmstadt: Gerhard John, Soder Str. 114, 6100 Darmstadt
Tel. 06151/56970
Dietzenbach: Helmut Mahrt, Rodgaustr. 24, 6057 Dietzenbach
Tel. 06074/24760
Frankfurt: Geschäftsstelle, Eckenheimer Landstr. 57 B,
6000 Frankfurt 1, Tel. 069/59 00 56
oder Erhardt Vortanz, Adresse s.o.
Hanau: Norbert Adam, Salisweg 66, 6450 Hanau
Tel. 06181/20702
Kaiserslautern: Elke Neubauer, Gärtnerestr. 15, 6750 Kaiserslautern
ohne Tel.
Mainz: Albert Spindler, Vogelsbergweg 9, 6095 Ginsheim 2
Tel. 06144/32455
Offenbach: Thomas Klenner, Bieberseeeweg 14, 6050 Offenbach
Tel. 069/863020
Wiesbaden: Armin Reich, Priessnitzstr. 5, 6200 Wiesbaden
Tel. 06121/694697

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 6.11.85, 19.00 Uhr, im Jakob-Spener-Haus, Dominikanergasse 5, 6000 Frankfurt 1

Tagesordnung

1. Bericht aus der Arbeit des Bezirksvereins von Februar bis Oktober
2. Berichte aus der Arbeit der Ortsgruppen
3. Wahl der Kassenprüfer für den Jahresabschluss 1985
4. Künftige Aktivitäten
- Fahrraddemonstration 1986
- Tourenprogramm 1986
- "Mit dem Fahrrad zur Arbeit" - Aktion 1986
- Programm für den "Frankfurter Radlertreff"
5. ADFC-Euroschtzbrief - Versicherung gegen Fahrrad-Diebstahl
6. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sollten bis 31. Oktober 1985 beim Bezirksvorstand eingegangen sein.

kurz gemeldet

... im Frankfurter Stadtteil Bockenheim gab es eine überraschende Erscheinung: Am Straßenrand in der Nähe der Universität parkte ein großer Lastwagen, der sich als wandelnde Fahrradwerkstatt erwies. Rad und Tat, so heißt diese neue sehr "mobile" Firma, arbeitet gebrauchte Fahrräder auf. Je nach Zustand und Ausstattung kann man ein gebrauchtes Rad für ca. 50,- bis 150,- DM erwerben. Interessiert? Einfach Fritz Besant anrufen, tel. 069/774421 ...

... seit einiger Zeit gibt es unter der Bezeichnung UMWELTFORUM in Frankfurt eine neue Anlaufstelle für Leute, die sich für Umweltprobleme interessieren. Sie wird von verschiedenen Umweltgruppen und Initiativen unterhalten (Greenpeace, Rettet die Schildkröten u.a.). Adresse: Mörfelder Landstr. 6, 6000 Frankfurt 70, Tel. 069/620199, geöffnet Mi, Do, Fr 16-20 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr ...

... der gerade neu erbaute "Alibi"-Radweg in der Frankfurter Siesmayerstr. wird nun doch nicht als Radweg eingerichtet. Er ist nämlich derartig schmal und in seiner Kombination mit dem daneben liegenden Fußweg derart gefährlich, daß man seitens der zuständigen Ämter die Kritik des ADFC aufgenommen hat und auf die Ausweisung als Radweg mittels Schildern verzichtet. Die grüne Pflasterung wird bei nächster Gelegenheit (dürfte kaum sehr lange dauern) wieder gegen rote gewechselt. Zum

Glück kam diese Fehlinvestition nicht aus dem Radwegehaushalt ...

... die Planung der Radtouren für 1986 soll diesmal früher in Angriff genommen werden, zur Mitgliederversammlung im Februar 1986 soll alles unter Dach und Fach sein. Wer noch mitmachen möchte, bitte bei der Geschäftsstelle in Frankfurt melden (die Fragebogen aus dem letzten Rundbrief werden natürlich berücksichtigt) ...

... die Arbeitsgruppe Radverkehr innerhalb der Ortsgruppe Frankfurt soll zu neuem Leben erwecken. Interessierte treffen sich am Dienstag, den 22.10.85 ab 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle ...

... beim Lastradwettbewerb des BUND in Ratingen belegte der ADFC Rhein-Main mit seinem Infomobil (Infostand in Form eines Fahrradanhängers) den 2. Platz in der Klasse Fahrradanhänger ...

Mitgliedsbeiträge

Bei Mitgliedern, die im Laufe des Jahres 1985 beigetreten sind und eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Mitgliedsbeitrag Anfang November abgebucht.

Alle anderen, die Ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht bezahlt haben, sollten dies möglichst umgehend tun, ebenfalls Anfang November werden die ausstehenden Beiträge per Nachnahme (incl. Gebühren) eingezogen.

**Velocamping
oder
Rund um den Montblanc**

Zeit- und Streckenplan

14.8. - Bahnfahrt Frankfurt - Lausanne;
ab hier per Rad Montreux - Martigny; 80
km, 100 m (= Höhenunterschied in Metern)

15.8. - Martigny - Gr. Sankt Bernhard -
Aosta - Morgex; 110 km, 2000 m

16.8. - Morgex - Kl. Sankt Bernhard -
Bourg-St. Maurice; 90 km, 1500 m

17.8. - Roselend - Beaufort - Saisies -
Aravis; 70 km, 2700 m

18.8. - Aravis - La Clusaz - Chignaillon;
40 km, 400 m; Bergbesteigung Aiguille
verte

19.8. Chignaillon - Colombiere - Chamonix;
90 km, 600 Höhenmeter, Stadtbummel

20.8. - Seilbahn Aiguille du Midi, Ab-
stieg über Mer de Glace

21.8. - Chamonix - Montets - Forclaz -
Rhonetal - Gomstal; 170 km, 1600 m

22.8. - Gomstal - Grimsel - Meiringen -
Hasliberg - Brünig - Horw; 150 km, 1800 m

23.8. - Horw - Luzern. Per Bahn nach
Frankfurt.

Gesamtstrecke: 800 km, 10600 Höhenmeter

Die Ausrüstung

Unabhängig von den Gütersloher Reiserad-
Bastlern hatte auch ich einen (nicht
"flatternden") Motobecane-CLUB-Rahmen
meinen Bedürfnissen entsprechend ausge-
rüstet: Breiterer Lenker ohne Bremsbügel,
Dynamonabvorderrad, TA-Lager mit 3fach-
Kettenblatt 48-39-26, 7fach-Zahnkranz 12-
13-14-15-16-18-22 auf hochwertiger Nabe,
28er Hochdruckbereifung. Auch mein Gepäck
war gleichmäßig verteilt: Leichtzelt und
Matte rechts und links parallel der Vor-
derradgabel, mittelgroße Lenkertasche,
Gepäckträger hinten mit wasserdichtem
Kleidersack für den Schlafsack und zwei
kleinen Päcktaschen für Wechselbekleidung
und Wäsche.

Vorsorglich gegen den Regen hatte ich
eingepackt GORETEX-Jacke, beschichtete
VELOSPORT-Hose mit selbstausgeschnittenen
Belüftungslöchern an den Beinabschlüssen

und unter dem Bund, signalrote Motorrad-
Gamaschen; gegen die Kälte GORETEX-Fäust-
linge und Thermoschuhe und für alle Fälle
meinen TROTT-Sturzhelm.

An Ersatzteilen führte ich mit:
Nylonfaden-Hochdruckreifen und Schlauch,
Plastik-Reifenheber, je 2 Speichen der
verwendeten Speichenlänge (erst nachträg-
lich habe ich die Kunst erlernt, aus
einer längeren eine passende kurze zu
machen), Kombi- und Rohrzange, Speichen-
schlüssel und Teleskop-Luftpumpe.

Ich fuhr nach Michelin-Karten: 1:200 000
in Frankreich, 1:400 000 in der Schweiz

Mein Fahrrad wog 15 kg, mein Gepäck 12 kg.

Die Ernährung

Auf einer solchen Alpenpaßtour ist neben
ausreichend Training der physischen bzw.
psychischen Konstitution (ich fuhr
allein) die Ernährung wichtigster Faktor
zum Gelingen. Unterwegs nahm ich aus-
schließlich eine in Wasser aufgelöste
Pulvernahrung (1200 Kalorien/Tag) und

* I M P R E S S U M *
* *
* Der Mitglieder-Rundbrief des *
* ADFC Rhein-Main e.V. *
* Postfach 11 01 02 *
* 6000 Frankfurt 11 *
* erscheint alle drei Monate zu Beginn *
* des Quartals und wird allen *
* Mitgliedern kostenlos zugestellt. *
* Auflage: 1200 Stück *
* Nichtkommerzielle Kleinanzeigen *
* unserer Mitglieder werden kostenlos *
* abgedruckt, für andere Anzeigen *
* gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. *
* Beiträge und Leserstimmen sind *
* willkommen, Kürzungen vorbehalten. *
* Namentlich gekennzeichnete Artikel *
* stellen nicht unbedingt die *
* Redaktionsmeinung dar. *
* Redaktion und verantwortlich für den *
* Inhalt: E. Vortanz *
* Geschäftsstelle: *
* Eckenheimer Landstr. 57 B *
* 6000 Frankfurt 1 *
* Mo-Fr 17-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr *
* Tel.: 069 - 59 00 56 *
* Bankverbindung: Postgiroamt Ffm, *
* Konto: 3913 21-604 *
* Redaktionsschluß für die nächste *
* Ausgabe: 14. Dezember 1985 *
* *

Obst, gelegentlich ein oder zwei
Brötchen, zu mir. Den Rest an Energie
beschaffte sich der Körper offensichtlich
durch die Mobilisierung körpereigener
Reserven, die ich dann abends durch ein
entsprechend opulentes (Gasthaus-)Menü
ergänzte. Erst dann suchte ich mir einen
Zeltplatz. Gegen den Mineralstoffverlust
durch Schwitzen hilft Tromcardin, ein
Kalium-Magnesium-Präparat: es verhindert
die sonst unausweichlichen nächtlichen
Wadenkrämpfe.

Touristisches und Ergötzliches

Alpenpaßfahrten sind, wie oben erwähnt,
vornehmlich ein psychisches Problem, die
Abfahrten noch mehr als die Aufstiege:
Bei den Abfahrten ergreift einen nach 10,
12 Kilometern Schußfahrt (nicht selten
bleibt der Oberkörper in der Fall-Linie,
Fahrrad und Gepäck schwenken in den eng
aufeinander folgenden Kurven nach rechts
und links aus!) der Rausch der Geschwin-
digkeit, der zu Fehleinschätzungen der
notwendigen Verzögerungen vor der näch-
sten Spitzkehre führt.

Bei Steigungen packt einen schon mal die
Verzweiflung, wenn ein nicht endenwollen-
des Steilstück im Wiegetritt bewältigt
werden muß, besonders bei Höhen über
2500 m in für uns Flachlandtiroler doch
merklich dünneren Luft.

Unvergeßlich sind sie aber doch, die
Schußabfahrten ohne überholende Autos,
die schneebedeckten Bergriesen und sel-
tene Blumen am Wege, die Begegnungen in
der Sennhütte, das Kätzchen auf dem Zelt-
platz, der Rundblick von der Aiguille du
Midi auf den Montblanc nach all den Stra-
ßen, die verschwiegene "wilden" und
die gut installierten öffentlichen
Camping-Plätze, die technischen Pionier-
leistungen der Paßstraßenbauer und der
alte Saumpfad, der auch auf die Höhe
hinauf führt, die kristallklaren Bergseen
und das Fondus, das ich als "Single" dan-
doch noch bekam.

Wer will im nächsten Jahr mit? Ich fahre
Graubünden ...

Harald Braunewell

(Anm. der Reaktion: Der 60zigste Geburts-
tag dieses Unermüdlischen liegt bereits
einige Jahre zurück, daher um so mehr:
Alle Achtung!)

Seminar Reiserad

In Gütersloh fand vor einiger Zeit ein
Erfahrungsaustausch über Reiseräder
statt, der so erfolgreich war, daß er
demnächst wiederholt werden soll. Um
Interessenten aus unserer Gegend die
weite Anreise zu ersparen, soll eine
ähnliche Veranstaltung an einem Samstag
im November in Frankfurt stattfinden, bei
der Erfahrungen mit Rädern und Komponen-
ten ausgetauscht und neue Ideen für Ver-
besserungen und Neuanschaffungen beredet
werden sollen.

Damit wir wissen, ob überhaupt hin-
reichend Interesse für eine solche
Veranstaltung besteht, sollten sich
Interessierte bis zum 30.10.85 bei der
Geschäftsstelle melden.

Albrecht Mehl, Darmstadt

Herbsttreffen in Dhaun

Auch dieses Jahr treffen wir uns wieder
in Schloß Dhaun, hoffentlich wieder bei
schöner Wetter und guter Laune wie in den
letzten Jahren. An dieser Stelle möchten
wir alle Interessierten, Aktiven und be-
sonders die Ortsgruppensprecher herzlich
nach Dhaun einladen. Das Programm besteht
wie auch in den letzten Jahren, aus Paral-
lelveranstaltungen, die man je nach In-
teresse belegen kann, darüber hinaus gibt
es bestimmt auch wieder viel Gelegenheit
in fröhlicher Runde einfach mal ein biß-
chen zu quatschen und ein paar Neuig-
keiten aus den anderen Bezirksvereinen zu
erfahren.

Das Herbsttreffen beginnt am Freitag,
dem 8. November abends und endet am
Sonntag, dem 10. November nach dem
Mittagessen.

Die Teilnahme am Herbsttreffen ist
kostenlos, zu bezahlen sind nur Übernach-
tung und Verpflegung. Die Zimmer kosten
je nach Kategorie zwischen 18 und 28 DM
pro Person und Nacht, für die Mahlzeiten
von Freitag (Abendessen) bis Sonntag
(Mittagessen) sind 45,- DM zu entrichten.

Anmeldungen bitte bis 25.10. an die
Bundesgeschäftsstelle, Anmeldeformulare
sind in der Geschäftsstelle in Frankfurt
erhältlich.

***** Termine *** Termine *** Termine *****

Radtouren:

- 14. Okt. Orientierungsfahrt nach topographischer Karte, 10.00 Uhr ab Offenbach Isenburger Schloß
- 3. Nov. Öko-Tour durch das Frankfurter Umland mit sachkundiger Führung 10.00 Uhr ab Frankfurt, Römerberg, Tourenleiter Tilman Kluge

Aschaffenburg:

- 16. Okt. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, "Zum grauen Stein", Elisenstr.
- 27. Nov. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, dto.
- 18. Dez. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, dto.

Bad Homburg:

- 7. Nov. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstr. 2
- 5. Dez. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, dto.

Bad Vilbel/Karben:

- 16. Okt. Ortsgruppentreffen, 19.00 Uhr, Glasveranda des Kurhauses Bad Vilbel
- 13. Nov. Ortsgruppentreffen, 19.00 Uhr, dto.
- 11. Dez. Ortsgruppentreffen, 19.00 Uhr, dto.

Darmstadt:

- 9. Nov. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42
- 7. Dez. Ortsgruppentreffen, 20.00 Uhr, dto.

Dietzenbach:

- 30. Okt. Ortsgruppentreffen, 19.30 Uhr, Alte Schule, Darmstädter Str.
- 27. Nov. Ortsgruppentreffen, 19.30 Uhr, dto.

Frankfurt:

- 6. Nov. 2. Mitgliederversammlung des Bezirksvereins Rhein-Main, Tagesordnung s. Seite 5
- 4. Dez. Frankfurter Radlertreff, 19.00 Uhr, Jakob-Spener-Haus, Dominikanergasse 5

Offenbach:

- 8. Okt. Radler-Stammtisch, 19.30 Uhr, "Korfu" (Hinterzimmer), Bleichstraße /Ecke Groöhasenbachstraße
- 23. Okt. Info-Abend: Fahrradfahren in der Stadt, Teil 2 "Humboldt-Eck", Humboldtstr./Ecke Waldstr.
- 11. Nov. St. Martins-Zug ab Stadthof
- 12. Nov. Radler-Stammtisch, 19.30 Uhr, "Korfu", Adresse s.o.
- 27. Nov. Info-Abend: Radfahren in der Stadt, Teil 3, "Humboldt-Eck", Adresse s.o.
- 10. Dez. Radler-Stammtisch, 19.30 Uhr, "Korfu", Adresse s.o.

Wiesbaden:

- 22. Okt. Ortsgruppentreffen, 19.00 Uhr, "Tattersall", Lehrstr. 13
Weitere Termine werden bei diesem Treffen vereinbart.

Sonstiges:

- 8. bis Bundesweites ADFC-Herbsttreffen in Schloß Dhaun - Fachgruppenar-
- 10. Nov. beit und eine angenehme Möglichkeit zum Informationsaustausch